

# Reframing

Inhalt von: ISA - Institut für Systemische Arbeiten Chemnitz

## Reframing = Umdeuten, in einen neuen Rahmen stellen

### Möglichkeiten:

- A) Kontext erweitern/ in einem anderen Kontext betrachten:  
Welchen Vorteil könnte eine ungeliebte Tätigkeit haben?  
*Bsp.: Tom Sawyer „Streichen ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, das kann nicht jeder.“*



- B) Andere Bewertung anbieten:  
Wozu könnte ein gewisses Verhalten dienen? Welche Funktion könnte es haben?  
*Bsp: Wer faul scheint, geht vielleicht auch verantwortungsvoll mit seiner Zeit um.*



- C) Perspektive ändern:  
Welche Bedeutung könnte es in 10 Jahren haben?

### Bsp.: Luigi Malerba

„Ein gelber Schmetterling belästigte ein Huhn, umgaukelte es, wenn es aus dem Hühnerstall kam und setzte sich ihm auf den Kamm. Das Huhn hielt das nicht mehr aus und tat nachts vor Wut kein Auge mehr zu. Eines Morgens machte es sich auf den Weg und erklärte, es ginge jetzt zur Polizei, um den gelben Schmetterling anzuzeigen. Da sagte eines seiner Mithühner, der Schmetterling habe es nur deshalb umflattert, weil er es für eine Blume gehalten habe. Das Huhn machte kehrt und beklagte sich seit jenem Tag nie wieder, wenn der gelbe Schmetterling es umgaukelte.“

# Reframing

Inhalt von: ISA - Institut für Systemische Arbeiten Chemnitz

## Leitfragen:

1. Welches Verhalten wird als störend erlebt?
2. Wo (in welchem Kontext) könnte es sinnvoll sein?
3. Wann wäre dieses Verhalten NÜTZLICH?
4. Welche Vorteile könnte es bringen?
5. Was könnte dies noch bedeuten?
6. Welche Kompetenzen zeigen sich (welches Ziel)?
7. Wie könnte man das Verhalten noch beschreiben?
8. Was ist der positive Wert des Verhaltens?
9. Wo wäre dieses Verhalten eine Ressource?

## Übung

Finden Sie 6 Eigenschaften/ Verhaltensweisen, die Sie bei

Kindern

Eltern

Kolleg\*innen nicht so gut finden! (faul, launisch, wütend...)

Finden Sie Umdeutungen oder neue Rahmungen anhand der Fragen!

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

# Reframing

Inhalt von: ISA - Institut für Systemische Arbeiten Chemnitz

## Theorie der Guten Gründe

1. Was sind „Gute Gründe“ für dieses Verhalten? (i.S. des Reframing)
2. Welche achtenswerten Bedürfnisse könnten dahinter stehen? (Bedürfnisse haben alle Menschen gleich; Werte können hingegen sehr unterschiedlich ausgeprägt sein)
3. Was braucht dieser Mensch mit diesem Bedürfnis? Was braucht er/ sie anders als bisher?
4. Von wem braucht dieser Mensch etwas?
5. Was braucht er /sie nicht?
6. Was konkret können/ werden Sie als nächstes tun?

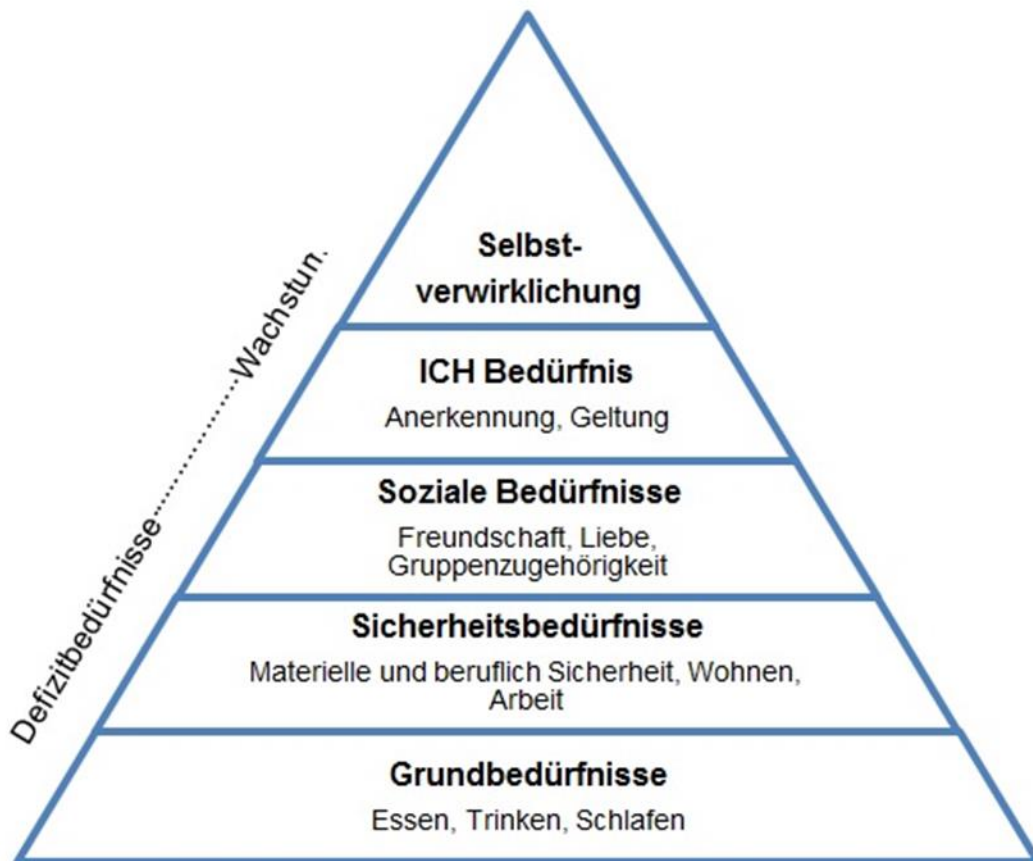
### Zusätzlich: Fragen vor Elterngesprächen:

1. Was schätzen Sie an diesen Eltern/ an dieser Kolleg\*in?
2. Was geben diese Eltern ihrem/n Kind/ern Gutes mit?/ Was gibt diese Kolleg\*in den Kindern Gutes mit?

# Bedürfnisse und Werte

## Bedürfnisse

- Bedürfnisse kann man plausibel begründen. Sie sind für den Konfliktpartner leichter nachvollziehbar, selbst wenn er in der Situation ganz andere Bedürfnisse hat.
- Wunsch, Verlangen nach etwas; Gefühl, jemandes, einer Sache zu bedürfen, jemanden, etwas nötig zu haben
- materielle Lebensnotwendigkeit; etwas, was jemand [unbedingt] zum Leben braucht



# Bedürfnisse und Werte

## Werte

- Werte (Wertvorstellungen) sind allgemein erstrebenswerte, moralisch oder ethisch als gut befundene spezifische Wesensmerkmale einer Person innerhalb einer Wertegemeinschaft.
- Du bist mit dem Verhalten einer dir nahestehenden Person nicht einverstanden, weil du eine andere Wertvorstellung hast. Du bist nicht beeinträchtigt, deine Bedürfnisse zu befriedigen. Doch du möchtest, dass dein Gegenüber sich entsprechend deiner Wertvorstellungen verhält.



## Bedürfnisse und Werte

<b>Bedürfnisse</b>	<b>Werte</b>	<b>Werte</b>
Stabilität	Sicherheit	Pünktlichkeit
Struktur	Präsenz	Ordnung
Liebe	Fairness	Würde
Geltung	Freundlichkeit	Toleranz
Status	Leichtigkeit	Ehrlichkeit
Durst	Zuverlässigkeit	Pünktlichkeit
Sicherheit	Loyalität	Ordnung
Stabilität	Freiheit	Würde
Hunger	Sorgfalt	Toleranz
Sexualität	Vertrauen	
Partizipation	Mut	
Bewegung	Geduld	
Kreativität	Kontrolle	
Identität	Leistung	
Zugehörigkeit	Aufmerksamkeit	
Verständnis	Mitgefühl	